VR-07 (V-103)-011 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 10 bis 14 einfügen:
daran zweifeln, ob “Migration” am Ende nicht auch zu Problemen führt, die sie selbst betreffen werden. Dabei wird "Migration" oft zu Unrecht als einfache Erklärung für komplizierte Probleme ausgemacht.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht und zerfällt eben nicht nur in Maßnahmen, Zahlen und Wahrheiten, sondern auch in Gefühlen. Diese müssen wir anerkennen und beachten, sie dürfen jedoch nicht dazu führen, irrationale Politik umzusetzen, Scheinlösungen zu fordern oder die Situation gar mit schlechter Politik zu verschärfen.

Begründung

Auch wenn wir die Gefühle anerkennen und auf diese eingehen müssen, darf dies nicht zu irrationaler Politik und Scheinlösungen führen. Das sollten wir auch hier schon klar stellen um kein falsches Bild zu erzeugen.

weitere Antragsteller*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Viviane Triems (KV Potsdam); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Robert Wlodarczyk (KV Herzogtum Lauenburg); Katja Poredda (KV Köln); Fabian Müller (KV Münster); Anne Jebbari (KV Wuppertal); Lisa Wittmann (KV Regensburg-Stadt); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Martin Kesztyüs (KV Hamm); sowie 48 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.